

Inhalt

Vorwort	9
der Vorsitzenden der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung NRW, Martina Oldengott	
Vorwort	13
des Generalsekretärs der Akademie für Raumordnung und Landesplanung, Rainer Danielzyk	
<i>Christoph Zöpel</i>	
Friedrich Halstenberg – Entwicklungspolitik in der westdeutschen repräsentativen Demokratie	15
Einführung	

Teil I

Wirtschaftsentwicklung und politische Planung in NRW während des Wiederaufbaus bis 1966

Werner Abelschauser

Wirtschaftlicher Wiederaufbau an Rhein und Ruhr	41
Weichenstellung in die Strukturkrise?	

Andreas Pilger

Die Entdeckung der politischen Planung in Nordrhein-Westfalen	61
Entwicklung und Erprobung neuer Sichtweisen und Steuerungskonzepte durch die nordrhein-westfälische Landesregierung in den 1960er Jahren – Teil I: Die Regierung Franz Meyers	

Teil II

Fritz Halstenberg – Konzeptor der Landesentwicklung in NRW

Gerhard Curdes/Horst Gräf/Franz-Josef Hessing

Friedrich Halstenberg – Politische Planung	73
Ein Gespräch	

Horst Gräf

Von der Raumordnung zur Landesentwicklungspolitik im Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft	103
---	-----

Andreas Pilger

Die Entdeckung der politischen Planung in Nordrhein-Westfalen	131
Entwicklung und Erprobung neuer Sichtweisen und Steuerungskonzepte durch die nordrhein-westfälische Landesregierung in den 1960er Jahren – Teil II: Die Regierung Heinz Kühn	

Hans Heinrich Blotevogel

Friedrich Halstenberg und die nordrhein-westfälische Landesplanung	143
---	-----

Teil III

Friedrich Halstenberg: Entwicklungsprogramm Ruhr – Nordrhein-Westfalen-Programm 1975 – Naturschutz

Gerhard Curdes

Entwicklungsprogramme als Mittel staatlicher Zukunftsgestaltung	169
Der Planungsstab von Heinz Kühn unter der Leitung von Friedrich Halstenberg und Frido Wagener	

Ludwig Bußmann

Leitbildwechsel der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstrukturpolitik in Nordrhein-Westfalen	223
--	-----

Albert Schmidt

Erinnerungen an Begegnungen mit Friedrich Halstenberg als Chef der Staatskanzlei NRW und der obersten Naturschutzbehörde von Ende 1970 bis Mitte 1972	255
--	-----

Teil IV

Friedrich Halstenberg: Aufgabenplanung – Finanzplanung – Verschuldung

Wolfgang Riotte/Horst Gräf/Christoph Zöpel

Fritz Halstenberg als Finanzminister	273
Ein Gespräch	

Wenzel Seibold

Von tiefer Verschwiegenheit zu kristallklarer Transparenz	279
Friedrich Halstenberg als Schatzmeister der SPD (1978–1984)	

<i>Friedrich Halstenberg</i>	
Finanzplanung und Staatsverschuldung – Finanzpolitik und Nachhaltigkeit	309
<i>Horst Gräf</i>	
Raumfinanzpolitik	319

Teil V

Landesplanung von 1975 bis heute

<i>Christian Lamker/Thomas Terfrüchte</i>	
Quo vadis Landesplanung NRW – Trends. Steuerung. (Un-)Planbarkeiten	327
<i>Franz-Josef Lersch-Mense</i>	
Landesplanung in den 2010er Jahren	345
<i>Andreas Pinkwart</i>	
Konzeption der Landesplanung in der 2017 begonnenen Legislaturperiode des Landtages NRW	349

Teil VI

Friedrich Halstenberg: Nachwirkungen und Resonanz

<i>Christoph Zöpel</i>	
Planungen für Emscher und Lippe – vor, mit und nach Friedrich Halstenberg	355
<i>Wolfgang Roters</i>	
Friedrich Halstenberg – eine Resonanzanalyse	367
<i>Klaus Fehlemann</i>	
Der Weg zum Friedrich-Halstenberg-Preis und seiner Philosophie	379
Ein Beitrag zur Fundierung der Landesplanung und der Stadtentwicklung in NRW	
Kurzbiografien	383